

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

96 (6.4.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 6. April

1904.

Bekanntmachung.

Nr. 5846. Im städtischen Archiv besteht eine Sammlung von Reklamebildern, die in hiesiger Stadt zu öffentlichem Anschlag oder an Schaufenstern u. dergl. zur Ausstellung kommen. Da es von geschichtlichem Interesse für unsere Stadt ist, diese Sammlung fortzuführen, erlauben wir uns an die hiesigen Geschäftsleute die ergebenste Bitte zu richten, Reklamebilder, die ihnen entbehrlich sind, dem städtischen Archiv gefälligst zuwenden zu wollen.

Karlsruhe, den 25. März 1904.

Die Archivkommission.

21.

Schnebler.

Scherrer.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Bezugnehmend auf unsere — in den Tagblättern vom 9., 10. und 11. März d. J. veröffentlichte — Bekanntmachung, ersuchen wir diejenigen Herrschaften, welche mit den Anmeldungen ihrer Dienstboten zur Belohnung oder zum Preise sich noch im Rückstande befinden, die Anmeldungen bezw. die Rückgabe der Meldeheine am

Mittwoch, den 6. April, nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr,

in der Wohnung des Rechners des Vereins, Herrn Rentner Leopold Vierordt, Karl-Friedrichstr. 26, bewerkstelligen zu wollen, da Bewerbungen nach dieser Zeit keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe, den 5. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch, den 6. April, abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Prof. F. S. Meyer über „Jahreszeiten und Herbstfärbung.“
3. Pflanzenverlosung.

Der Vorstand.

21. Wir beehren uns, die verehrl. Mitglieder zur sachungsgemäßen

73. Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 13. April d. J., abends 8 1/2 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf, freundlichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für das abgelaufene Jahr.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechners und Vorstandes.
3. Vorschlag für 1904.
4. Bericht über die Landesversammlung in Offenburg am 27. März d. J.
5. Neuwahl des 1. Vorsitzenden und 6 weiterer Vorstandsmitglieder.
6. Wahl der Bevollmächtigten zum Gauverbandstag.
7. Etwaige Anträge von Vereinsmitgliedern (§ 16 der Satzungen).

Wir ersuchen unsere verehrl. Mitglieder, sich zahlreich an der 73. Hauptversammlung beteiligen zu wollen.

Karlsruhe, 6. April 1904.

Der Vorstand des Gewerbevereins, e. V.

Privatvorschule

für Kinder von 6—9 Jahren.

Wiederbeginn des Unterrichts Montag, den 11. April.

C. Vater, Hirschstraße 46.

Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere Geisteskranken, in die wir durch die Genehmigung zweier neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die Fürsorge für die entlassenen Kranken. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den Familien armer Kranker während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als seither beigegeben werden, teils zur Auszubildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein bezeugtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Anschlag kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. April 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Chiffonnières, 2 Sofas, 2 Regulateure, 1 Nähmaschine, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Kommoden, 1 Tisch, 1 Vertiko, 1 Tafellavier, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Bild mit Musikwerk, 5 Bilder.

Karlsruhe, den 5. April 1904.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. April 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Fahrrad, 1 Schreibtisch, 1 Tafellavier, 125 Sacke Zement, 1 Kleiderschrank, 2 Sofas, 3 Tische, 2 Spiegel, 2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch und 6 grüne Blüschessel.

Karlsruhe, den 5. April 1904.

Saag, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 32 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, mit Koch- und Leuchtgas, nebst sonstigem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*21. Akademiestraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

*31. Akademiestraße 48 ist eine freundliche Wohnung, 3. Stock, von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, 3. Stock, von 11—5 Uhr.

*31. Amalienstraße 61 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Augartenstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

*32. Auguststraße 18 ist auf 1. Juli eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und Küche, Glasabschluß, Kochgasheizung an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Auskunft Noonstraße 7 im Laden.

* Bahnhofstraße 30 ist im Vorderhaus der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer, sowie im 3. Stock 1 Zimmer, Küche und Keller und im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer und Anteil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

*21. Bernhardstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

*21. Bürgerstraße 6, in d. N. d. Reichspost, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. Juli, sowie eine 2 Zimmerwohnung mit Alkov, Küche etc. auf sofort zu vermieten. Nachzufragen eine Treppe hoch.

*31. Bürklinstraße 3, Doeckstraße 13, Putzstraße 3 und Vorholzstraße 22 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, teils mit Bad, alle mit reichlichem Zugehör, teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schaffheit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufstun. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundfätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbiegend** zu wirken.

Zu diesen bedeutsamen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Irrenfürsorge** gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Irzügen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familiärer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die Schaffung eines Hilfsvereins für Geistesranke. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Roller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle Seite** zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige Fürsorge**, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelpersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. **Mittlerweise sind in Pöffen, in den Rheinlanden, in der Schweiz, in Württemberg** etc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segens-reiche Tätigkeit zurückzusehen. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen Tradition**, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten und über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgehender die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. **Jeder** soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet. Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstalts-Hilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalles eine zweckmäßige Arbeitsteilung walten müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: hier die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, dort unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunft, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, erprobtes Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

Fahrnis-Versteigerung.

21. **Donnerstag, den 7. April, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auftrag wegen vollständiger Geschäftsaufgabe und Wegzug **Ettlingerstraße 51** gegen bar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

1 große Partie Fässer, von 40—150 Liter haltend, Korbfässer in verschiedenen Größen, Tische, 1 Altkregal, 1 Hobelbank, 1 Flügeltisch, 1 kupferner Kessel mit transportablem Gestell, 1 Küchenschrank, 1 Gasherd, 1 eiserne Bettstelle, Ständer, Kübel, Fenstergitter und sonst Verschiedenes,

wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Durlacherstraße 65** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57, 4. Stock rechts.

*2.1. **Friedenstraße 23** ist im 4. Stock hinter Glasabschluss eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Friedenstraße 25**, in feinem Hause beim Sonntagplatz, ist der 2. Stock, 3 Zimmer mit Parkett, großer Küche, Mansarde, 2 Keller, Balkon, Veranda, Wasserpflösetz, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von vormittags 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

*3.1. **Georg-Friedrichstraße 14** sind 2 Wohnungen, 4. u. 5. Stock, mit je 3 Zimmern, Küche u. Keller, 5. Stock sofort, 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Gernigstraße 32** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für sofort billig zu vermieten. Daselbst ist auch eine **Werkstätte**, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten.

6.1. **Gottesauerstraße 19** (Ostendstraße-Ecke) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, 1 Küche, 2 Mansarden, Bad, 1 Keller sowie Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, 1. Stock.

2.1. **Grenzstraße 2a** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. **Grenzstraße 5** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. **Girschstraße 1**, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss an einen Herrn oder eine Dame per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1/2 1 Uhr. Näheres Stefaniensstr. 21, 2. Stock.

* **Girschstraße 30** sind im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an.

*6.2. **Girschstraße 52** ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 3 bis 5 Uhr. Näheres Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

3.1. **Girschstraße 89** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zum Preise von 1300 Mk. sofort zu vermieten. Sämtliche Zimmer liegen nach der Straße. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

* **Gumboldtstraße 32** ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 36a ist im 5. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Treppenspeicher, auf 1. Mai oder 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Eisenwarenladen.

* **Kaiserstraße 49** ist im 5. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2.1. **Kaiserstraße 59** sind im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, Koch- und Leuchtgas, mit oder ohne Mansarde, im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Kaiserstraße 122**, über 4 Treppen, ist eine 3—4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang Waldstraße, im 3. Stock.

*2.1. **Kapellenstraße 74**, zunächst der Kriegstraße, in ruhigem Hause, ist eine Parterre-Wohnung von 3—4 sehr großen Zimmern, ebenso Küche und üblichem, geräumigen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

7.1. **Karlstraße 85** ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock, von 12—1/2 3 Uhr.

2.1. **Klauprechtstraße 27** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer und Küche nebst Zubehör, in ruhigem Hause, auf 1. Juli ds. J. zu vermieten.

*4.2. **Körnerstraße 12**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 33 im 3. Stock.

— **Körnerstraße 20** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluss und Gas versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Körnerstraße 34** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Leopoldstraße 33** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 122 im 3. Stock, Eingang Waldstr.

*2.1. **Leffingstraße 6** sind im 2. und 3. Stock je eine bessere Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124, 4. Stock.

4.1. **Leffingstraße 25** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* **Leffingstraße 50** ist auf 1. Mai eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. **Luisenstraße 51** ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

*2.1. **Luisenstraße 62** ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Luisenstraße 64** ist eine Zweizimmerwohnung im Seitenbau sofort oder später zu vermieten.

— **Luisenstraße 64** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Glasabschluss, im Vorderhaus u. im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 3. Stock.

Marienstraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör nebst Glasabschluss, auf sofort oder 1. Mai zu vermieten.

* **Marienstraße 25** sind der 2. und 3. Stock, von je 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Morgenstraße 29** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

* **Rantestraße 3** ist eine freundl. 3 Zimmerwohnung, parterre, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst (Glasabschluss).

*3.2. **Rheinbahnstraße 8**, bei dem Sonntagplatz, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— **Rüppurrerstraße 2a**, parterre, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebenfalls ist ein größeres, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

*5.1. **Rudolfstraße 11** ist eine schöne Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 210 Mark. Zu erfragen im Laden.

— **Scherrstraße 8** ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

* **Schützenstraße 30** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Schützenstraße 64** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 78, Ecke Klippurstraße, ist eine ruhige Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* Schützenstraße 110 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und 1 Mansardenzimmer mit Glasabschluss auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

3.1. Stefanienstraße 49 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, großem Alkov, Küche, Kammer, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 11-5 Uhr.

* Sternbergstraße 9 sind im 2. Stock Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Sternbergstraße 15, 2. Stock.

* 2.2. Sternbergstraße 11, Neubau, sind noch der 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Balkon und Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort, auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Luisenstraße 39, parterre.

* Viktoriastraße 13 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldhornstraße 2, nächst des Schloßplatzes, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Waldstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und Kellerraum auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstraße 53 ist eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

3.1. Winterstraße 34 sind 2 Parterrewohnungen von 3 und 2 Zimmern, je samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Winterstraße 35, neben der Viebstraßenkirche, sind im 1. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung auf sogleich und im Dachstock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

* 2.1. Im Hinterhaus ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zubehör per 1. Mai ev. auch später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32 im 2. Stock.

— Auf 1. Juli sind 2 Wohnungen zu vermieten: eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Trockenspeicher; im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 1 Mansarde. Zu erfragen Marienstraße 17, Vorderhaus, 4. Stock.

In freier Lage, Klippurstraße 60, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie ohne Kinder oder an einzelne Dame auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Werderstraße 60 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, parterre.

3 Zimmer-Wohnung

mit Küche und Zubehör ist per 1. Juli zu vermieten. Näheres Klippurstraße 29 b, parterre. 3.1.

Zähringerstraße 42

sind im 2. Stock 2 schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr und 3-5 Uhr. Vorher zu erfragen Zähringerstraße 21, Laden. *3.2.

Beierthheim.

— Ecke Friedrich- und Kaiserstraße, 5 Minuten von der Karlstraße entfernt, ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Marienstraße 89, Karlsruhe.

2.1. Amalienstraße 25 a,

3 Treppen, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Eine herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör ist Waldstraße 8 IV per 1. Juli zu vermieten, ebenso per sofort oder später eine schöne freigelegene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Seitenbau. Näheres im Laden der Hoffonditorei Silberbrand. 2.1.

2 Zimmerwohnung

ist im 3. Stock des Seitenbaues auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20 a im ersten Stock. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 124 ist der 2. Stock von 6 Zimmern event. weitere Zimmer im 5. Stock auf 1. Oktober mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Die hochelegante mit Zentralheizung versehene 4.1.

Bel-Étage

Erbsprinzenstraße 4,

bestehend aus 7 sehr geräumigen Zimmern nebst Küche, Bad, Veranda, Balkon und reichlichem Zubehör, ist ev. schon auf 1. Juli zu vermieten.

Die Wohnung ist ihrer praktischen Einteilung wegen (6 Zimmer mit je besonderem Eingang) für einen Arzt oder Anwalt besonders geeignet. Näheres daselbst oder im Pianofortelager, parterre, von 11-3 Uhr.

* 3.1. Herrschafts-Wohnungen.

Boeckstraße 9 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon und großer Veranda, nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Mansardenwohnung

mit 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hirschstr. 44, parterre.

Mühlburg. 10.5.

In bester Lage der Rheinstraße ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern samt reichlichem Zubehör und event. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft Amalienstraße 34 und Hardtstraße 29.

Laden zu vermieten.

* 3.2. Rheinbahnstraße 8 ist ein schöner Laden mit 2 Zimmern, Küche und 2 Kellern an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zu vermieten per sofort oder später ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, mit großer 3 Zimmerwohnung, Badekabinett, Wasserflozet, Mansarde und Zubehör. Offerten unter Nr. 2699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. Waldstraße 31 ist eine schöne, helle Werkstätte, in welcher eine Schreinerei betrieben wurde, auf sogleich zu vermieten. Auch kann eine Wohnung, bestehend in einem großen und einem kleinen Zimmer, dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock.

2.1. Ein großer, heller und trockener Keller

ist per sofort oder später zu vermieten. S. Silberbrand, Waldstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.

* Einzelne Dame sucht hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern (womöglich im Zentrum der Stadt) auf 1. Juli im Preis von 500-550 M. Koch- u. Leuchtgas erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einer Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf der Kaiserstraße wird von einer Beamtenfamilie eine Wohnung von 4-5 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.2. Wohnung in guter, freier Lage, nicht so weit vom Zentrum der Stadt, 8-10 Zimmer, event. auch 2 Stockwerke, auf 1. Juli gesucht. Garten erwünscht. Offerten unter Nr. 2921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per sofort eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern. Zentrum der Stadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Gesucht auf 1. Juli eine 3 bis 4 Zimmerwohnung, parterre oder 1. Stock, Lage vom Marktplatz bis Waldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht von einer alleinstehenden Dame eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör in gutem Hause, womöglich 3. Stock, auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe Hirschstraße 126 II erbeten.

* Eine alleinstehende Witwe sucht eine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern mit Küche auf 1. Juli. Offerten unter Nr. 2958 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

auf 1. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern u. c. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2940 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

4.4. G e s u c h t

von ruhiger, kleiner Familie Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße in ruhigem, besseren Hause. Offerten unter Nr. 2880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Wohnung

von 5-6 Zimmern nebst anstoßenden Räumen für Bureau und Lager auf 1. Oktober eventl. früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2965 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesucht

3 Zimmerwohnung (Südwest-Stadtteil, Venzstr. 2c.) auf Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* 3.2. Suche einen geräumigen Laden, der sich für die Lebensmittelbranche eignet, per sofort oder auf 1. Juli zu mieten. Offert. unter Nr. 2928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch

in der Nähe der Hochschule von ca. 50 bis 60 qm, event. auch 2 Räume. Offerten mit Preisangabe an K. Wih. Hofmann, Buchbinderei, Kaiserstraße 69. 3.1.

Magazins-Räume,

gut trocken, möglichst parterre, sofort gesucht. Offerten mit Größeangaben und Nennung des Mietpreises unter Nr. 2959 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 63 (Ludwigsplatz), eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lachnerstraße 5, Hinterhaus, im 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an ordentliche Arbeiter sofort billig zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an ein Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8 a, 2 Treppen.

* Kirchstraße 30, Seitenbau, 3. Stod, sind ein möbliertes Zimmer sogleich und eines auf 15. April mit schöner, freier Aussicht in Gärten zu vermieten.

*2.1. Ein großes und ein kleines Mansardenzimmer an alleinstehende, solide Frau zu vermieten: Bernhardtstraße 8 im 5. Stod.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Marienstraße 1, 4. Stod.

* Kaiserstraße 148 sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

*2.1. Leopoldstraße 37 sind ein leeres und ein möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Belfortstraße 15, nächst dem Mühlburger Tor, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kurvenstraße 8 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

* Kreuzstraße 35, am Hauptbahnhof, ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Lützenstraße 12 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein unmöbliertes Zimmer an ein solides Fräulein oder eine ältere Dame per 1. Mai zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 II rechts.

— Ein hübsch möbliertes **Parterre-Zimmer** auf sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 19 I.

* Kaiserstraße 229, 3 Treppen, ist ein hübsch möbliertes **Balkonzimmer** mit Pension zu vermieten.

* Augartenstraße 28, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes **Zimmer** zu vermieten.

* Steinstraße 14, 5. Stod, ist ein möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Körnerstraße 20, 1. Stod, ist ein schön möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Gut möbliert. Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stod.

Zwei ineinandergehende gut möblierte, äußerst freundliche u. geräumige **Zimmer** ohne Vis-à-vis und im Zentrum gelegen sind auf sogleich zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 24, 3. Stod.

Zwei Zimmer, auf die Straße gehend, sind Erbprinzenstraße 28 zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen bei **Gebr. Schneider.**

Unmöblierte Zimmer, ein bis zwei, auf die Straße gehend, sehr schön, sind sofort oder auf 1. Mai in gutem Hause bei ruhiger Familie zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 3 a, 3 Treppen, nächst der Kaiser-Allee. 3.1.

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 32, 2. Stod. 2.1.

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, an einen gebildeten Herrn per sogleich oder 15. d. Mts. billig zu vermieten; auch passend für 1-2 jüngere Schüler oder Schülerinnen der Gymnasien oder des Konservatoriums für Musik. Auf Wunsch mit Pension. Näheres **Sofienstraße 5,** 3. Stod. *

Zimmer zu vermieten.
* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Amalienstraße 20, Seitenbau, 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.
* Ein freundliches, anständig möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. April zu vermieten: Abersstraße 18, 2. Stod links.

Zwei Zimmer, schön möbliert, mit separatem Eingang und ohne Vis-à-vis, als Wohn- und Schlafzimmer geeignet, auf einen Garten gehend, sind auf 15. April zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 7 b I. 4.1.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 46, zwei Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.
* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten: Marienstraße 79, 3. Stod.

Gesucht
2 gut möblierte Zimmer im Zentrum der Stadt, in gutem Hause. Offerten unter Nr. 2955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000—14000 Mark
sind auf II. Hypothek sofort oder später an pünktlichen Zinszahler auszuliehen. Wenn Lage des Hauses gut, so kann das Geld zu 4 1/2 % gegeben werden. Angebote unter Nr. 2947 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* **20000—30000 Mark**
sind auf II. Hypothek auf 1. Juli oder früher zu billigstem Zinsfuß auszuliehen. Gesuche nimmt unter Nr. 2936 das Kontor des Tagbl. entgegen.

15000—18000 Mf.
sucht ein pünktlicher Zinszahler auf II. Hypothek sofort oder auf 1. Juli aufzunehmen. Anträge befördert unter Nr. 2930 das Kontor des Tagblattes.

* Auf ein Haus in besserer Lage der Stadt werden **4000—5000 Mark**

auf 3. Hypothek gesucht. Gesf. Offerten befördert unter Nr. 2932 das Kontor des Tagblattes.

12000—13000 Mark
auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 2945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
— Gesucht auf 15. April ein einfaches junges Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen Lessingstraße 43 im Laden.

C. Zur Führung eines guten Haushaltes wird ein einfaches, tüchtiges, fleißiges Mädchen gesucht, das der besseren Küche gewachsen ist, sowie die übrigen Arbeiten willig und pünktlich besorgt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

— **Tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt, wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens, auf sofort gesucht: Karlstraße 48, 4. Stod.**

* Ein anständiges Mädchen zur Mithilfe im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gesucht: Viktoriastraße 13, parterre.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten für sogleich gesucht. Näheres Göttingerstraße 31, parterre.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Ein Mädchen oder eine Frau wird ausbühlsweise für Hausarbeit und Küche sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, das den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für sogleich gesucht. Näheres Westendstraße 23 im 3. Stod.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen, das kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versehen muß, gute Zeugnisse besitzt, findet in kleiner Familie sofort Stelle: Birkel 35, 3. Stod, bis 5 Uhr nachmittags.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird sofort gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegstraße 41, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sogleich gute Stelle: Bahnhofstraße 6 im 3. Stod.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches selbständig kochen kann, auch etwas häusliche Arbeiten besorgt, findet sofort oder in einigen Tagen Stellung: Waldstraße 32 im 2. Stod.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder in einigen Tagen Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stod.

2.1. Ein kräftiges Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort bei gutem Lohn Stelle als Beisohin im städt. Krankenhaus. Näheres zu erfragen bei der **Oberin.**

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den übrigen Hausarbeiten vorsteht, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird zu zwei älteren Leuten zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Bähringerstraße 30 im untern Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann sowie in der Hausarbeit gewandt ist, wird auf sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 22 im 3. Stod.

**Perfekte
Konfektions-
Arbeiterinnen
sogleich gesucht.
C. Berner,
Kaiserstr. 122.**

Mädchen-Gesuch.
3.3. Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 24 im 1. Stod.

Tüchtiges Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet sofort oder später Stelle. Näheres bei **L. Wohlischlegel,** Kaiserstraße 173 im Laden.

Mädchen gesucht.
2.2. Ein in allen Hausarbeiten erfahreneres Mädchen wird gegen guten Lohn von einer kleinen Familie auf sofort gesucht: Kaiserstraße 23 V.

Mädchen gesucht
für Küche und Hausarbeit für kleine Familie auf sogleich oder später: Kaiserstraße 109 im 3. Stod.

Dienstmädchen gesucht.
* Ein Dienstmädchen kann sofort eintreten bei hohem Lohn: Rheinstraße 46.

Zimmermädchen, bessere und einfache Mädchen, welche kochen können u. Hausarbeit besorgen, für hier u. auswärts gesucht bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Für ein Kur-Hotel zum baldigen Eintritt ein Küchenmädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine tüchtige Verkäuferin wird per sofort gesucht.

L. Wohlschlegel,
Papier- und Luxuswaren,
Kaiserstraße 173.

Kinder mädchen-Gesuch.

2.1. Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen zu einem 1 1/2 jährigen Kinde auf 15. April event. später gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen wollen sich melden. Zu erfragen zwischen 10 und 1 Uhr: **Kaiserstraße 54**, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, kann sofort eintreten: **Rudolfstraße 11**, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen für einige Wochen zur Aushilfe und zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Zu erfragen **Waldhornstraße 23**, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* 4.1. Sofort oder auf 15. April wird ein tüchtiges Mädchen für Küche gesucht; Kochen erforderlich: **Bahnhofstraße 14-16**. Kling, zum Schilbürger.

Stellen finden:

Jüngere und ältere Privatmädchen, Hausburgen und Dienstpersonal jeder Art finden gute Stellen durch **Frau Kuppinger, Wwe., Georg-Friedrichstraße 22**, 4 Treppen.

T. Hotel-Zimmermädchen, Privat-Zimmermädchen, Buffet-Damen,

Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Näheres **Kaiserstraße 128** im Laden. 2.1.

Dienstmädchen

für sofort zu 2 Personen gesucht. Es wird nur auf ein ordentliches, williges und reines Mädchen reflektiert. Meldungen bis 4 Uhr nachmittags. Näheres **Sofienstraße 144**, 4. Stock rechts.

Junges Mädchen

für leichte häusliche Arbeit sofort oder auf 15. April gesucht: **Kriegstraße 89** I.

M.F.**Privatköchinnen,**

Lohn 30 M pro Monat,

Privatzimmermädchen,

Lohn 20 M pro Monat,

Privathausmädchen,

Lohn 45-50 M pro 1/4 Jahr,

Beiköchinnen,

Lohn 30-35 M pro Monat,

Hotelzimmermädchen,

Lohn 12-15 M pro Monat

und Trinkgeld,

Haus- u. Küchenmädchen für Hotel u. Restauration bei hohem Lohn,

Haushälterin zur Führung von einem kleinen Restaurationshaushalt,

ältere Kinderfrau nach auswärts, 25 M Lohn im Monat.

Näheres **Bureau M. Fuchs**, **Waldstraße 30**, **Telephon 1089**.

Hotelzimmermädchen,

ein geübtes, zuverlässiges Mädchen, wird sogleich oder auf 15. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, einfaches Mädchen, das alle Arbeiten selbständig verrichten kann, wird sofort gesucht: **Kaiserstraße 189**, 3. Stock.

Hausmädchen-Gesuch.

4.1. Für sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres **Erbsprinzenstraße 1** im Laden.

[5] III.

F. 3 tüchtige Kellnerinnen, 1 Buffetdame, 3 Hausmädchen 2.2.
Bureau **C. Fuhr**, **Ritterstr. 6**.
gesucht.

Kellnerinnen,

1 bessere, 3 einfache, tüchtige, in gute Lokale; 1 Hotelzimmermädchen, Privat-, Haus- und Küchenmädchen sowie 1 Hotelbursche finden sofort gute Stellen durch **Frau Mayer**, **Waldhornstraße 44** im Hinterhaus, parterre.

T. 5 bis 6 bessere und einfache, finden gute, verdienstreiche Stellen durch A. Tröster's Bureau, **Kreuzstraße 17**. 3.1.

* 2.1. Eine ordentliche, tüchtige und fleißige **Kellnerin** kann sofort eintreten: **Kaiserstraße 3**, „zum grünen Baum“.

Gesucht

ein Mädchen oder eine alleinstehende Frau zum Spülen; Eintritt sofort: **Waldstraße 67**, **Eingang Ludwigsplatz**.

Monatsfrau gesucht.

* Junge Frau oder ein Mädchen für einige Stunden täglich gesucht: **Herrenstraße 18**, 4. Stock links.

Lauffrau gesucht.

* Eine junge Frau oder ein Mädchen wird sofort für einige Stunden täglich gesucht: **Kaiserstr. 221** II.

* **Jüngere Monatsfrau** sofort gesucht: **Augustastraße 18**, 3. Stock links.

* 2.1 **Eine zuverlässige Monatsfrau** wird sogleich auf 2-3 Stunden nachmittags gesucht: **Herrenstraße 9**, **Hinterhaus**, 2. Stock.

Kaufmann

findet sofort dauernde Stellung für Kontor. Verheiratete Bewerber, deren Frau als Verkäuferin im Laden (Spezerei-Geschäft) tätig sein kann, bevorzugt. Offerten unter Nr. 2943 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Schreiber oder Zeichner.

Für ein wissenschaftliches Bureau wird ein junger Mann als Schreiber und Zeichner gesucht. Erfahrung im Photographieren erwünscht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bittet man unter Nr. 2956 an das Kontor des Tagblattes zu senden. * 2.1.

Lehrling-Gesuch.

Für ein wissenschaftliches Bureau wird ein junger Mann als Schreiber und Zeichner gesucht. Erfahrung im Photographieren erwünscht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bittet man unter Nr. 2956 an das Kontor des Tagblattes zu senden. * 2.1.

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen für unser wissenschaftl. Antiquariat einen jungen Mann mit gut. Schulbildung als Lehrling.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.)

Lehrling-Gesuch.

Wir suchen per sofort für unser Bureau einen Lehrling mit schöner Handschrift gegen sofortige Vergütung.

Baus & Diesfeld, **Eisenlohrstraße 21**.

T. Hausbursche und Küchen-Mides finden Stellen in Restaurants ersten Ranges durch **A. Tröster's Bureau**, **Kreuzstraße 17**. 2.1.

Hausdiener, tüchtiger **Bäcker**, fleißig und gut empfohlen, sofort gesucht.

Stoh & Cie., **Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.,** **Waldstraße 6**.

Jüngerer Hausbursche

für ein besseres Geschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Derselbe muß gesund und kräftig sein sowie gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausdiener

und ein **Kellnerlehrling** gesucht.

2.1. **Hotel Germania.**

Junger, reinlicher**Hausbursche**

per sofort gesucht. 2.2.

Otto Schwarz, **Konditorei,** **Karlstraße 49 a.**

Ein jüngerer

Laufbursche

sucht per sofort

C. Cohen,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

* **Ein ordentlicher Junge,** nicht unter 11 Jahren, wird zur Besorgung von Ausgängen gesucht: **Kaiserstraße 52** im Laden.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

Ein Mann,

um einen Herrn im **Fahrrad** Sonntag mittags einige Stunden zu fahren, gesucht: **Eisenlohrstraße 12**, parterre. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen sucht sofort Stellung in kleinen Haushalt. Zu erfragen **Georg-Friedrichstraße 4**, parterre links.

* Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen und auch Herrenwäsche bügeln kann, sucht Stelle auf sofort oder 15. April. Zu erfragen **Bähringerstraße 26**, **Hinterhaus** im 3. Stock, vormittags von 9-12 Uhr.

Ladnerin,

perfekte, für **Manufaktur**, wünscht **Stellungwechsel**. — **Warenhaus** nicht. — Offerten unter Nr. 2967 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Junges Fräulein,

das im **Maschinenschriften** und **Stenographieren** gut bewandert ist und einen **Kurs der kaufmänn. Handelsschule** mit bestem Erfolg absolviert hat, sucht per sofort Stelle auf einem **Bureau** bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 2953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige, selbständige Köchin, welche schon mehrere Jahre in großen Geschäftshäusern tätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle; auch nimmt dieselbe Aushilfe an. Zu erfragen **Schwanenstraße 1**, 4. Stock.

Bügellehrstelle-Gesuch.

* Ein anständiges junges Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht in ein gutes Bügelgeschäft einzutreten. Zu erfragen **Goethestr. 18**, 3. Stock rechts.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht **Monatsstelle** für morgens und nachmittags. Zu erfragen **Rudolfstraße 19**, **Hinterhaus**, 4. Stock.

* Eine ältere, alleinstehende Frau sucht tagsüber eine **Beschäftigung**. Uebernahme einer **Pflege** nebst **Kochen**, **Haushaltung** u. bevorzugt. Zu erfragen **Waldstraße 54** III.

Junger Mann

sucht Stelle als Kassierer, Bureaubiener, Ausläufer oder sonst ähnlichen Posten. Kautions kann gestellt werden. Gute Empfehlungen sind aufzuweisen. Offerten unter Nr. 2960 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zugelaufen

schöne junge Kasse (Kater), grau und schwarz gestreift: Schützenstraße 5 im 4. Stod.

Hausverkauf.

3.3. Bahnhofsstraße, nächst der Sttlingerstraße, ist ein solid erbautes Haus mit großem Plage, für jedes Geschäft, insbesondere Baugegeschäfte geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. Ein in guter Lage der Oststadt stehendes Echhaus mit Spezereigehäus ist sofort zu verkaufen. Rente 6760 Mark. Verkaufs- und Schätzungspreis 112000 Mark; bei größerer Anzahlung billiger. Offerten unter Nr. 2969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein rentables Haus in der Werberstraße, 2 und 2 Zimmer im Stockwerk und 2 Küchen, sehr geeignet für ein Milchgeschäft, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 2964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

In der Bahnhofsstraße ist ein Haus mit großem, frei gelegenen Garten und Hofraum, für Photographen, Lichtdruckerei etc. sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2907 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Zu verkaufen

eine Tauben- oder Vogelhecke, 92 cm im □ und 133 cm hoch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Kinderliegwagen mit Gummireifen ist zu verkaufen: Gartenstraße 57, 4. Stod rechts.

* Ein gut erhaltener Fahrstuhl und zwei eiserne Bettstellen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Rudolfsstraße 19, Hinterhaus, 4. Stod.

* Herd, ein eiserner, mit Kupferschiff, ganz billig zu verkaufen: Kaiserstraße 141, zwei Treppen rechts.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein sehr gutes Fahrrad, neues Modell, ist um den billigen Preis von 50 Mk. zu verkaufen: Bürgerstraße 1 im Hof (Werfstätte).

Hafnergeschirr

nebst allem Zubehör sofort zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 73 I.

**Schauenster-
abschlüsse,**

2,20 m breit, mit Glasabdeckung und auf Schienen laufend, sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 109, Hinterhaus, 3. Stod.

Milchabnehmer gesucht.

2.1. Konsumverein Neudorf sucht sofort einen Milchabnehmer für 2 Kannen morgens. Bewerber wollen sich mündlich oder schriftlich beim Vorstand hier melden.

Hundestall,

für 2 große Hunde, sehr billig zu verkaufen: Westendstraße 44 im 2. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Eine gebrauchte Marquise, sowie ein Gasfandelaber werden billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener Kinderliegwagen und Sportwagen wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.

6.2. Modern gebautes 2-3stöckiges Haus mit Garten in schöner Lage, nicht zu weit vom Zentrum der Stadt, gesucht. Offerten unter Nr. 2923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bäcker.

*2.1. Suche an hiesigem Plage gut gehende Bäckerei zu kaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 2963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladentheke.

Eine Ladentheke, 2-2,20 m lang und eine Gaslampe oder Lüfter für einen Laden werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. An gutem, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch können mehrere Herren teilnehmen: Adlerstraße 32, 2 Treppen.

Klavierstunden

erteilt für Anfänger junger Musiker, der ein größeres auswärtiges Konservatorium mit den besten Erfolgen absolviert hat. Gewissenhafter Unterricht verbürgt. Offerten unter Nr. 2957 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

Einer Dame oder einem Herrn mit guten Stimmmitteln ist günstige Gelegenheit geboten, sich für Oper und Konzert auszubilden. Offerten beliebe man unter Nr. 2970 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Frauenarbeitschule.

* Unterricht im Hand- und Maschinennähen, Weiß- und Bunsticken. Eintritt am 1. und 15. eines jeden Monats.

Lina Gräter,

staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin, Akademiestraße 32 II.

Mosel- u. Rhein-Weine

bester Lagen und Marken im Faß und in Flaschen

Bowlentweine.

C. Jessen, Weinhandlung, 20.4. Karlsstraße 29 a.

Eine große Sendung

Geflügel,

der Postkorb zu 8 Mark, eingetroffen bei

C. Cartharius, gegenüber dem Palais Prinz Max.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

Eingetr. Verein.

Sonntag, den 17. April 1904, nachmittags 3-7 Uhr,

Eröffnungs-Schießen.

Gleichzeitig teilen wir unseren werten Mitgliedern mit, daß das Tontauben-Schießen Montag, den 18 April beginnt.

Jeden Mittwoch von nachmittags 3 Uhr ab sind die Schießstände geöffnet.

Unsere werten Mitglieder sind hiermit freundlichst eingeladen. 2.1.

Der Verwaltungsrat.

1897er Kirfchenwasser, Literflasche 3 M ohne Glas, 1898er Zwetschenwasser, Literflasche 2 M ohne Glas, feinen Champagner-Cognac, 1 Liter 4 M 50 P mit Glas, wird, so lange der Vorrat reicht, abgegeben: Stefanienstr. 32, parterre.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, den 5. April.
Ihre königlichen Hoheiten die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin nahmen am Sonntag an dem Gottesdienst in der Schloßkirche teil.

Zur Frühstückstafel der höchsten Herrschaften erschien Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl und Gemahlin, Gräfin Rhena. Abends 6 Uhr besuchte Seine königliche Hoheit der Großherzog mit Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin den Gottesdienst in der Schloßkirche. Danach empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den Generaladjutanten v. Müller zum Vortrag.

Am Ostermontag wohnte Ihre königliche Hoheit die Großherzogin dem Gottesdienst in der Schloßkirche an. Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin nahmen als Vertreter Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin an dem Pontifikalamt in der katholischen Stadtpfarrkirche teil, welches zur Feier des hundertjährigen Bestehens der hiesigen katholischen Gemeinde stattfand und von Weihbischof Dr. Knecht geleitet wurde.

Ihre königlichen Hoheiten erschienen mit Höchsthöherm persönlichen Gefolge und waren auf Höchste Anordnung außerdem begleitet von der Hofdame Frein von Rothberg, dem Generaladjutanten Generalleutnant von Müller, dem Geheimrat Freiherrn von Babo, dem Geheimen Kabinettsrat von Helius und dem Ordmananzoffizier Leutnant Grafen von Hennin. Am Portal der Kirche wurden Ihre königlichen Hoheiten von dem Weihbischof an der Spitze des Klerus empfangen und zu den vor dem Hauptaltar bereiteten Plätzen geleitet. Außer den Erbgroßherzoglichen Herrschaften waren bei dieser kirchlichen Feier Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Max und Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl mit Gemahlin, Gräfin Rhena, anwesend. Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm ließ sich durch den Hofmarschall Freiherr von Gemmingen vertreten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing gestern mittag den Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats D. Helbing zur Vortragserstattung.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin erkundigten sich Sonntag und Montag nachmittag persönlich nach dem Befinden Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin zur Lippe. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin kommt mehrmals im Tag zur Nachfrage in das Palais der Fürstin, wo sich dermalen auch Ihre Durchlaucht die Erbprinzessin zu Leiningen befindet.

Während des gestrigen Besuchs Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin konnten Höchstdieselben Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe persönlich begrüßen. Ihre königlichen Hoheiten trafen im Palais der Fürstin mit Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, Kaiserlichen Statthalter in Elsaß-Lothringen, zusammen, der für einige Stunden von Straßburg eingetroffen war. Darnach machte Seine königliche Hoheit der Großherzog den ersten Besuch seit seiner Erbkönigung bei den Erbgroßherzoglichen Herrschaften.

Heute vormittag empfing Seine königliche Hoheit den Regierungsrat Selbner, Direktor der Markgräflichen Domänenkanzlei der Bodenseefischkommission und hörte danach den Vortrag des Majors v. Boyna. Nachmittags folgten die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn v. Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Seine Durchlaucht der Fürst zu Leiningen, Schwager Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs, ist heute in Amorbach gestorben. Der Fürst erkrankte zunächst an einer Erkältung und das Leiden nahm im Laufe der letzten Woche eine so ernste Wendung, daß keine Genesung mehr erwartet werden konnte. Der Sohn des verewigten Fürsten, Seine Durchlaucht der bisherige Erbprinz zu Leiningen war seit mehreren Tagen in Amorbach anwesend und dessen Gemahlin verläßt heute die Fürstin zur Lippe, um sich nach Amorbach zu begeben.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin sind durch diesen Todesfall in tiefe Trauer versetzt.

Staudesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 2. April. Max Frey von hier, Kunstmaler hier, mit Anna Elstätter von hier.
2. " Karl Schumacher von Jttlingen, Schlosser hier, mit Marie Baur von hier.
2. " Ludwig Mehger von Würzburg, Kaufmann alda, mit Margaretha Kalkhof von Hlogau.
2. " Albert Wanner von Ruckbaum, Schneider hier, mit Katharine Mattes von Simmozheim.
2. " Hugo Stephan von Osthofen, Kaufmann in Antwerpen, mit Helene Touffaint von Görlitz.
2. " Karl Beeg von Hilsbach, Lokomotivheizer hier, mit Emma Schuster v. Nöhlingen.
2. " Johannes Luchs von Moers, Kassenbote in Ruhrort, mit Luise Wagenbach von hier.
2. " Hermann Kessler von Zell, Postbote hier, mit Ida Schneider von Balingen.
2. " Friedrich Heisenböcker von hier, Kaufmann hier, mit Ottilie Stähler von Stuttgart.
2. " Friedrich Braun von Beiertheim, Fabrikarbeiter hier, mit Philippine Pferrer von Darlanden.

Eheschließungen:

- 5. April. Eugen Müller von Waiblingen, Fabrikarbeiter hier, mit Paula Kubens von Hagen.
5. " Karl Scigalsky von Budapest, Schlosser hier, mit Henriette Krauel vom Hamburg.
5. " Jakob Reinhold von Riga, Kaufmann hier, mit Emma Haas von Altiswyl.
5. " Friedrich Haas von Strakburg, Gefangenschaftslehrer hier, mit Elisabeth Frank von Mühlhausen.
5. " Gottfried Enderle von Münschwiler, Bahnmeister in Eppingen, mit Bertha Eisele von hier.
5. " Fritz Brühl von Croffen, Bizefeldwebel hier, mit Paula Köhler von Löbach.

Geburten:

- 26. März. Hedwig, Vater Jakob Neureuther, Schlosser.
27. " Fridolin, Vater August Martin, Bremser.
27. " Ludwig Wilhelm, Vater Ludwig Mann, Maschinenarbeiter.
27. " Willi Hermann, Vater Will. Helfenstein, Buchhalter.
27. " Elsa, Vater Michael Seitz, Fuhrmann.
28. " Magdalene Ottilia, Vater Richard Hirt, Lokomotivheizer.
29. " Willi Karl, Vater Gg. Lang, Postbote.
29. " Maria, Vater Stefan Jacob, Straßenbahnführer.
29. " Erna Elisabeth, Vater Friedrich Becker, Metzger.
30. " Hellmut, Vater Karl Vetter, Straßenbahnführer.
30. " Paul, Vater Andr. Sigel, Wagner.
30. " Gertrud Johanna, Vater Karl Würz, Briefträger.
31. " Ernst Wilh., Vater Ernst Scheurer, Postbote.
31. " Bertha, Vater Wilhelm Bindecker, Kaufmann.
31. " Hermann, Vater Karl Knebel, Schneider.

Todesfälle:

- 1. April. Josef Stegmaier, alt 77 Jahre, Witwe des Maschinenmeisters Georg Stegmaier.
3. " Christine Reimhart, ledig, alt 43 Jahre.
3. " Katharina Biedenbach, alt 70 Jahre, Witwe des Corpsdieners Julius Biedenbach.
3. " Johann Trotter, Kaufmann, ein Chemann, alt 50 Jahre.
3. " Lina Luise, alt 7 Monate 4 Tage, Vater August Schmid, Lachter.
3. " Alois Doll, Ladengehilfe, ein Chemann, alt 35 Jahre.
3. " Karl, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Leo Gutmann, Lesehalleaufseher.
3. " Bertha, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Jos. Karle, Bierführer.
3. " Amalie Bösch, alt 78 Jahre, Witwe des Kanzleirats Martin Bösch.
3. " Sofie Schmitt, alt 39 Jahre, Ehefrau des Hausdieners Karl Schmitt.
4. " Frieda Boettlin, Privatier, ledig, alt 83 Jahre.

[7] III.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch, den 6. April 1904:
1/2 Uhr, Sofie Schmitt, Ehefrau des Hausdieners (Großh. Hoftheater).
3 Uhr, Amalie Bösch, Witwe des Kanzleirats (Sinkenheimerstraße 5 I.).

Karlsruhe, 5. April.

Die Kandidaten des Maschineningenieursfaches Wilhelm Heuberger von Burg Hohenzollern und Oskar Leonhard von Bruchsal sind auf Grund der ordnungsmäßig bestandenen maschinentechnischen Staatsprüfung unter die Zahl der Maschineningenieur-Praktikanten aufgenommen worden. (Karlsru. Stg.)

Telegraphische Kursberichte. 5. April 1904.

Table with multiple columns for New-York, Berlin (Anfang), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Paris (Schluss), Berlin (Nachbörse). Includes various stock and bond prices.

Waldstr. 37 **Gebr. Groh** Waldstr. 37

empfehlen sich
zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß
unter Garantie für besten Sitz bei billigster Berechnung.
Großes Lager in feinsten deutschen und englischen Stoffen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Hermine Blum
Hermann Wertheimer

Verlobte.

Karlsruhe. **Cöln.**

Ostern 1904.

Karlsruhe (B.). Das hiesige Institut Fecht (Internat u. Externat) bereitet individuell nach bewährter Methode vor zum **Einjährigen-, Fähnr. u. See-kad.-Examen**, sowie für U. III bis U. I. Seit 1876 haben durchschn. 91 v. H. der Entlassenen bestand. Geprüfte Fachlehrer. Halbjährige Kurse. Anfertigung der Aufgaben unter Aufsicht. Kurze Augustferien. Eintritt jederzeit. Empfehlungen im Prospekt. 187.

Karlsruhe, 2. April.
Die infolge Ernennung des Reichstagsabgeordneten Landgerichtsdirektors Schuster in Mannheim zum Landgerichtspräsidenten in Offenburg erforderliche Ersatzwahl im 14. badischen Reichstagswahlkreis (Wertheimer-Tauberbischofsheim) findet am Donnerstag, den 21. d. M. statt. Zum Wahlkommissär wurde Großh. Geh. Regierungsrat Dr. Becker in Heidelberg ernannt. (Karlsru. Stg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 7. April. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Wann wir altern.** Dramatische Klauderei von Oskar Blumenthal. — **Prinz Ador.** Tanzmärchen in 3 Akten von E. Sievert. Musik von Cornelius Kubner. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 6. April. 26. Abonnements-Vorstellung. **Die Herren Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Montag, den 11. April. 27. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Vorverkauf am Samstag, den 9. April, nachmittags 2—4 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 1. April „Pfalz“ in Coruna; am 2. April „Koon“ in Aken, „Sachsen“ in Antwerpen, „Prinzregent Luitpold“ in Colombo, „Prinzess Alice“ in New-York, „Kaiserin Maria Theresia“ in Venedig, „Borkum“ in Antwerpen; am 3. April „Prinz Heinrich“ in Shanghai, „Hamburg“ in Kobe, „Preußen“ in Singapur, „Babelsberg“ in Antwerpen, „Chemnitz“ in Baltimore; am 4. April „Main“ in Bremerhaven, „Wittekind“ in Antwerpen, „Weimar“ in Genua, „Hannover“ in Galveston, „Cassel“ in Bremerhaven. **Passiert** am 1. April „Neckar“ Azoren; am 2. April „König Albert“ Azoren; am 3. April „Cassel“ Lizard, „Helgoland“

St. Vincent; am 4. April „Kaiser Wilhelm der Große“ Scilly, „Bremen“ Scilly. **Abgegangen** am 2. April „Prinzess Irene“ von New-York; am 3. April „Seydlitz“ von Gibraltar, „Bremen“ von Cherbourg, „Wittenberg“ von Pernambuco; am 4. April „Bayern“ von Port Said, „Königin Luise“ von Gibraltar, „Großer Kurfürst“ von Beyrouth, „Friedrich der Große“ von Southampton, „Sachsen“ von Antwerpen, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg.

Wetter am Montag, den 4. April 1904.
Hamburg, Swinemünde und Chemnitz nachmittags Regen, Neufahrwasser, Breslau und München nachts Regen, Münster und Metz zeitweise Regenschauer. Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. April 7 Uhr früh.
Triest wolfig 10°, Nizza heiter 10°, Florenz bedeckt 11°, Rom Regen 11°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 5. April 1904.
Mittleuropa sieht heute unter der Wechselwirkung einer über dem norwegischen Meere gelegenen Depression und hohen Druckes, der sich zungenförmig von der Biscapafsee aus in das Festland herein erstreckt. In Deutschland ist das Wetter trüb oder unbeständig und immer noch kühl. Etwas wärmeres und veränderliches Wetter mit stellenweisen Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Feucht. in Woz.	Wind	Himmel
3. Abd. 9 U.	753,3	11,7	6,1	60	SW.	bedeckt
4. Mor. 7 U.	753,6	6,3	5,9	83	"	heiter
4. Mitt. 2 U.	752,8	8,7	6,4	76	W.	bedeckt
4. Abd. 9 U.	756,1	4,1	5,7	93	SW.	"
5. Mor. 7 U.	758,7	4,9	5,3	81	SW.	"
5. Mitt. 2 U.	756,7	9,5	6,1	69	"	"

Höchste Temperatur am 3.: 13,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,3. Niederschlagsmenge des 3.: 0,8 mm.

Höchste Temperatur am 4.: 10,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,5. Niederschlagsmenge des 4.: 3,8 mm.

Wasserstand des Rheins am 5. April, früh:
Schnäuerinsel 230, gef. 20, Neh! 259, gef. 6, Magaz 426, gef. 7 cm.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 6. April.
9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Kronenstr. 49 in den Diensträumen Analienstr. 19 II.
11 Uhr: Großh. Notariat I, Freiwillige Grundstück-Versteigerung (Haus Hauptstr. 84 in Durlach) auf dem Rathaus in Durlach.
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
Mittwoch, den 6. April:
Chorprobe für die Aufführung „Vier Jahreszeiten“ von Haydn (VIII. Abonnementskonzert), abends 8 Uhr im Hoftheaterprobensaal.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Gartenbauverein Karlsruhe. Monatsversammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8 Uhr.
Missionenkonferenz. Osterkonferenz für äußere Mission in der Kapelle des Diakonissenhauses, vormittags 10 Uhr.
Verein für äußere Mission, Ortsverein Karlsruhe. Vortrag von Herrn Missionsinspektor D. Dehler aus Basel, über „die evangelische Mission in Japan“ in der evangelischen Stadtkirche, abends 8 Uhr.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hansjüngel in München.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellung.** Nur auf kurze Zeit ausgestellt: Ehrengeschenk für Hofrat Dr. Caro in Mannheim vom Ausschichtat und Vorstand der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen a. Rh. Entwurf von Direktor K. Hoffacker, Silberarbeit von Hofgoldschmied R. Trübner in Heidelberg.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3—5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni abends: Dienstag u. Freitag von 1/2 8—1/2 10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Lintgenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnraderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lintgenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:
947—955. Friz v. Wille, Düsseldorf, „Kollektion“ (9 Bilder).
956—960. Albert Lamm, Muggendorf, „Kollektion“ (5 Bilder).
961. Bertha Stürmer, Offenburg, „Herrenbildnis“.
962. Dieselbe, „Kinderbildnis“.
963. Gust. Kammann, Gröningen, „Abend im Wald“ (Original-Lithographie).
964. Wilh. Eißel, Stuttgart, „Centaurenkampf“.
965. Derselbe, „Abasverus“ (Studienkopf).
966. Derselbe, „Abend im Redartal“ (Studie).
967. Derselbe, „Selbstporträt“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lintgenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.